

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung u. Umweltschutz  
am Donnerstag, den 02.11.2017  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Joachim Brandt

Herr Johann Burfeind

Herr Christian Glattfelder

Herr Gerhard Grimm

Herr Gerd Kaiser

Herr Thomas Kannenberg

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

zur Beratung hinzugezogen

Hermann Bösch, Leiter der Kläranlage

von der Verwaltung

Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Jörn Gerken

Frau Nicole Totzek

Beratende Mitglieder

Herr Wilhelm Kaiser, Landschaftswart

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2016
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2018
- 7 Investitionsprogramm 2017 - 2021
- 8 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Herr Höyns eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Als TOP 3 war der Bericht des Landschaftswartes vorgesehen. Herr Kaiser kann jedoch krankheitsbedingt nicht an dieser Sitzung teilnehmen. Der Vorsitzende schlägt deshalb die Streichung des Tagesordnungspunktes vor. Der Ausschuss stimmt dieser Änderung der Tagesordnung zu. Der Bericht ist in der nächsten Sitzung nachzuholen.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Streichung des bisherigen TOP 6 zu.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2016

Herr Osterloh fragt nach, warum die Tagesordnung keinen Bericht über die Bereisung vom 12.09.2017 enthält und das Thema anaerobe Klärschlammstabilisierung fehlt. Weiterhin erkundigt er sich nach dem Sachstand zum neuen Grünschnittsammelplatz. Der Vorsitzende verweist auf Erklärungen zum Investitionsprogramm unter TOP 7.

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

#### ***Umbau Klärteiche Kalbe***

Der Planungsauftrag für den Umbau der Klärteiche in Kalbe wurde vergeben.

#### ***Landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes***

Herr Goldmann informiert über die Entwicklung der landwirtschaftlichen Verwertung des Klärschlammes. Aus verschiedenen Gründen (Düngemittelverordnung, Lagermöglichkeiten usw.) nehmen die Landwirte deutlich weniger Klärschlamm ab als bisher. Herr Goldmann weist darauf hin, dass die festgesetzten Grenzwerte eingehalten werden.

### zu 6 Haushalt 2018

Herr Goldmann stellt den Verwaltungsentwurf vor.

Die Ansätze der Kostenstelle Grünschnittsammelplatz wurden mit Blick auf die neue Lösung angepasst.

Auf Nachfrage erklärt Herr Goldmann, dass unter dem Sachkonto Post- und Fernmeldegebühren in der Kostenstelle „Abwasser Trennsystem“ (Ansatz 10.000 €) die Kosten für die Störmeldeeinrichtungen der Kleinpumpwerke gebucht werden.

Unter der Kostenstelle „Abwasser Mischsystem“ ist nur noch die Gemeinde Kalbe berücksichtigt. Nach Fertigstellung des Trennsystems und Umschluss der Hausanschlüsse sind hier keine Ansätze mehr erforderlich. Zur Maßnahme in Kalbe berichtet Herr Goldmann, dass derzeit ein aktueller Bauzeitenplan erarbeitet wird. Der Bauzeitenplan ist mit dem Landkreis abzustimmen. Die Verlängerung der Entwässerungsgenehmigung wurde bereits in Aussicht gestellt. Ursprünglich war die Fertigstellung zum Jahresende 2017 geplant; dieser verschiebt sich jedoch voraussichtlich auf Ende Mai 2018. Anschließend haben die Grundstückseigentümer in der Regel zwei Monate Zeit für den Umschluss. Herr Goldmann erklärt die Abläufe. Man hofft, den 1. Bauabschnitt Ende 2017 abschließen zu können.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2018.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

### zu 7            Investitionsprogramm 2017 - 2021

Herr Goldmann stellt die geplanten Maßnahmen vor.

#### ***Neubau Abwasserfilteranlage Scheeßeler Straße***

Der probeweise Einsatz der Abwasserfilteranlage in der Scheeßeler Straße hat sich bewährt. Der Ansatz (20.000 €) beinhaltet die Filteranlage, Grunderwerb und Einhausung der Anlage.

#### ***SW-Druckrohrleitung Tiste/Kalbe zur Kläranlage***

Zur dringend notwendigen Entlastung der Druckrohrleitung und des Freigefällekanals Im Ostetal, welche das anfallende Schmutzwasser aus den Gemeinden Tiste und Kalbe zur Sittenser Anlage fördert, schlägt Herr Goldmann den Neubau einer zweiten Leitung vor. Möglich wäre eine Trasse parallel zur Bahnlinie bis zum Kampweg (ca. 2 km). Die Leitung soll möglichst im Bohrverfahren gelegt werden. Nähere Einzelheiten sind vom Fachplaner zu prüfen.

#### ***Planungskosten anaerobe Klärschlammbehandlung***

Für die Einrichtung der anaeroben Klärschlammbehandlung sind in 2018 Planungskosten veranschlagt. Der Ausschuss hat im September eine Anlage in Thedinghausen besichtigt und umfangreiche Informationen erhalten. Aufgrund der rückläufigen Klärschlammverwertung auf landwirtschaftlichen Flächen ist der anfallende Klärschlamm auf anderem Wege zu entsorgen. Ein Fachplaner hat dem Ausschuss das Verfahren und die notwendigen Maßnahmen bereits in einer vorangegangenen Sitzung erläutert. Der getrocknete Klärschlamm ist bis zur Verbrennung auf dem Gelände der Kläranlage zu lagern, da nur bestimmte Mengen von den Verbrennungsanlagen angenommen werden. Durch die Trocknung wird das Volumen deutlich reduziert. Nach Ansicht des Vorsitzenden ist die frühzeitige Planung richtungsweisend. Für die Umsetzung der Maßnahme ist für das Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz von 1 Mio. € vorzusehen.

Auf Nachfrage von Herrn Grimm erklärt Herr Goldmann, dass der Klärschlamm regelmäßig untersucht und die Grenzwerte eingehalten werden. Dass die Landwirte weniger Klärschlamm abnehmen als in der Vergangenheit, liegt nicht an der Schadstoffbelastung.

### **Neuanschaffung Bus Klärwerk**

Vorbehaltlich der anstehenden TÜV-Prüfung sind Mittel für ein neues Dienstfahrzeug für die Kläranlage berücksichtigt.

### **Kombigerät Freischneider Klärwerk**

Für die Pflege der Flächen an den Pumpstationen etc. wird die Anschaffung eines Freischneiders beantragt. Herr Bösch informiert, dass auf öffentlichen Flächen kein Gifteinsatz mehr möglich ist. Ein konkretes Angebot liegt noch nicht vor.

### **Erneuerung PW Hansestraße**

Die Erneuerung des Pumpwerks Hansestraße ist aufgrund von Betonkorrosion am Zusammenschluss der Druckrohrleitungen erforderlich.

### **Grünschnittsammelplatz**

Die Planung des neuen Grünschnittsammelplatzes war mit Herrn Schröder vom Landkreis abgestimmt. Der Nachfolger des inzwischen in den Ruhestand verabschiedeten Herrn Schröder fordert nun einen größeren Lagerplatz (4.200 m<sup>2</sup>). Darüber hinaus wurde der Wunsch geäußert, eine Fläche für den Grünschnitt zu befestigen. Das anfallende Schmutzwasser ist in den Schmutzwasserkanal einzuleiten und zur Kläranlage zu befördern. Dies ist vor Ort jedoch nicht möglich, da das vorhandene Kanalsystem für diese Abwassermengen nicht ausgelegt ist. Weiter ist eine Stützwand auf dem Platz vorgesehen. Aufgrund dieser Änderungen sind für die Maßnahme Kosten von 200.000 € (vorher 140.000 €) zu erwarten. Die schriftliche Zusage des Landkreises über eine Kostenbeteiligung von 50 % wollte Herr Goldmann abwarten, bevor das Gewerbeaufsichtsamt Cuxhaven beteiligt wird. Diese liegt mittlerweile vor. Die Umsetzung der Planung verzögert sich entsprechend. Lt. Fachplaner beträgt die Bauzeit ca. 2 Monate. Vorab ist die BImSch-Genehmigung abzuwarten (2-3 Monate).

Auf Nachfrage informiert Herr Goldmann, dass der Strauchschnitt auf dem Boden, Laub und Grünschnitt wegen der Vergärung in Containern gelagert wird.

Im Investitionsprogramm 2017 waren Mittel in Höhe von 140.000 € veranschlagt. Aufgrund der gestiegenen Kosten sind für 2018 weitere 60.000 € bereitzustellen. In der Einnahme ist der erhöhte Anteil des Landkreises (30.000 €) zu berücksichtigen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2017 – 2021 inkl. der empfohlenen Änderungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

### **zu 8 Fragen und Anregungen**

Herr Osterloh bedauert, dass der Bericht des Landschaftswartes nicht wie vorgesehen behandelt werden kann. Da inzwischen einige Fragen aufgelaufen sind bittet Herr Osterloh darum, die nächste Sitzung nicht zu langfristig zu terminieren. Der Vorsitzende gibt an, dass die nächste Sitzung bei Bedarf eingeladen wird.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 19.25 Uhr geschlossen.

gez. Höyns  
Vorsitzender

gez. Goldmann  
Fachbereichsleiter

gez. Müller  
Protokollführerin